

Anhang 1: Das MACPT-Gesprächswerkzeug

Anwendung des MACPT-Gesprächswerkzeugs

Eine Schmerzbeurteilung ist ideal, wenn das Gespräch vom Patienten geleitet wird, der die Schmerzen hat und er beschreibt, was ihn am meisten beunruhigt. Wenn man den Patienten bittet, drei Worte aus den Vorgaben auszuwählen, die am ehesten seinem Schmerzerlebnis entsprechen und ihn dann bittet, seine Entscheidungen zu erklären, ist dies bereits ein starker Einstieg in eine ganzheitliche Beurteilung.

- Bitten Sie den zu beurteilenden Patienten, drei Worte aus den umseitigen Gesprächsvorgaben einzukreisen, die am ehesten seinem Schmerzerlebnis entsprechen. Geben Sie ihm Zeit, über seine Auswahl nachzudenken
- Bitten Sie den Patienten, seine Entscheidungen zu erklären und mit dem Wort zu beginnen, das am stärksten seine jüngsten Erfahrungen widerspiegelt
- Hören Sie sorgsam zu, was der Patient zu sagen hat und antworten Sie nur, wenn es nötig ist
- Wenn der Patient damit fertig ist, seine Wahl in seinen eigenen Worten zu erklären, stellen Sie Fragen, um ein tieferes Verständnis seines Schmerzerlebnisses zu bekommen
- Wenden Sie das Gelernte an, um weitere Beurteilungen und den Schmerzbehandlungsplan des Patienten mitzuteilen

Managing Advanced Cancer Pain Together Gesprächswerkzeug

Jeder erlebt Schmerzen anders. Möglicherweise haben sie Auswirkungen auf Ihren Körper, Ihr Wohlbefinden und wie Sie sich selbst wahrnehmen, oder auf Ihre Beziehungen zu anderen und der Welt um Sie herum.

Bitte kreisen Sie drei Worte ein, die am besten Ihre jüngsten Schmerzerlebnisse beschreiben



MACPT-Gesprächswerkzeug © MACPT 2016.

Kann für den Einsatz in der klinischen Praxis vervielfältigt werden.

Die MACPT-Gruppe dankt der Amgen (Europe) GmbH für die Unterstützung und ihre Studienförderung, die es der Gruppe ermöglichte, zusammenzukommen und diesen Leitfaden zu entwickeln. Amgen hatte auf die Inhalte des Leitfadens keinen redaktionellen Einfluss.

Unterstützung beim Abfassen der medizinischen Texte erhielten wir von Connect2 CME Ltd (Tunbridge Wells, Kent, UK).



Managing Advanced
Cancer Pain Together